

Vorwort von Prof. Dr. Karl-Heinz Sohn	7
Einführende Thesen.	9
Die Grundprobleme	21
A. Klassische Irrtümer	23
1. Falsche Prämissen, unterschiedliche Ausgangslagen .	23
2. Das 'klassische' Modell und seine Folgen.	25
B. Die Landwirtschaft im Entwicklungsprozeß	33
1. Entwicklungspotential und Produktionsreserven	33
2. Ursprünge geld- und marktwirtschaftlicher Kreisläufe	39
3. Thesen zur Schlüsselrolle des Agrarsektors im Entwicklungsprozeß.	41
C. Preispolitik und Agrarentwicklung	44
1. Die umstrittene Preisfunktion	44
2. Der Landwirt als Mengenanpasser	47
3. Einige historische Beispiele	49
Der Entscheidungsrahmen	61
D. Jeweilige Rahmenbedingungen der Agrarpolitik	63
1. Allgemeine Voraussetzungen.	63
2. Spezielle Voraussetzungen	64
3. Nahrungsmittelversorgung	67
E. Prioritäten und Alternativen der Agrarpolitik	70
1. Situation ohne historisches Beispiel	70
2. Produktionsmengen und Elastizitäten	72
3. Alternative Strategien der Agrarpolitik.	74
F. Instrumente und flankierende Maßnahmen der Agrarpreispolitik	81
1. Sonderproblem Dualismen	81
2. Erzeugerpreis- und Märktpolitik	83
3. Produktionsmittelversorgung	89

Drei typische Ländermodelle	93
1. Arme Agrarländer - Fallstudie Malawi	95
2. Rohstoffländer - Fallstudie Sambia	102
3. Agrarexportländer - Fallstudie Ghana	118
Anhang.	130
Literaturverzeichnis	132